

Beiheft

S

140

1350 September 2 Breden [iuxta altare sancti Michaelis archangeli in
Vredene]. [337

Rotgherus, Scholastiker des weltlichen Stiffts Breden, erscheint in Gegenwart des
Notars und nachbenannter Zeugen mit Hilla de Kiffene vor der Abtissin Elizabeth
und sagt ihr: „Der verstorbene Priester Bernardus-Gryp hat der Präpstin und
dem Kapitel 2 Acker, gelegen bei Werninch und gekauft aus dem Slapesrove,
einem Bredenschen Ministerialengut, vermacht, unter der Bedingung, daß die
Präpstin und das Kapitel einen Quadrans als Zins der verstorbenen Metchilbi
de Kiffene geben sollten. Hilla will nun gegen Empfang von 3 Schillingen auf
alle Ansprüche an die Acker und den Zins verzichten.“ Sie thut dies darauf,
indem sie der Abtissin ein Buch überreicht. Hierauf überträgt die Abtissin auf
Pufforderung des Scholastikus der Präpstin und dem Kapitel das Eigentum der
Acker, indem sie in die Hände des Scholastikus ein kleines Buch legt. Der
Scholastikus bittet den Notar, hierüber ein Instrument aufzunehmen.

Zeugen: Johannes, Rektor des St. Michaelis-Altars, und Ebertus, Küster
der genannten Kirche.

Orig. Notariatsinstrument des Rotgherus van den Berghe, clericus Monast.
dioc.; Lade 219, 5 Nr. 2.